



Tage einzeln buchbar!

28. Juni - 1. Juli 2011

Düsseldorf / Neuss

„Der“ Qualifizierungslehrgang für
Formalsachbearbeitung und Assistenz

MARKENSCHUTZ INTENSIV

*Das komplette
Praxiswissen für
den effektiven
Schutz von Marken
in Deutschland,
Europa und der
übrigen Welt*

Praxisnah durch:
✓ Mustertexte
✓ Formulare
✓ Amtsschreiben
✓ Checklisten

Tag 1: Nationaler Markenschutz

Grundlagen · Anmeldung · Schutzhindernisse · Eintragung · Widerspruch · Erinnerung · Beschwerde · Löschung

Tag 2: Gemeinschaftsmarke

Anmeldung · Eintragung · Widerspruchsverfahren · Löschungs- und Beschwerdeverfahren · Umwandlung

Tag 3: IR-Marke

Madrider System · MMA oder PMMA? · Mängelbescheid · Schutzrechtsverweigerung · Nachträgliche Schutzausdehnung · Benennung der EU

Tag 4: Nationale Markenmeldung im Ausland

Vor- und Nachteile · Wann national anmelden? · Best practice · Besonderheiten einzelner Länder



Brigitte Reich

Braun-Dullaues
Pannen Patent- und
Rechtsanwälte,
Düsseldorf



Sonja Schäffler

Grünecker, Kinkel-
dey, Stockmair &
Schwanhäusser,
München

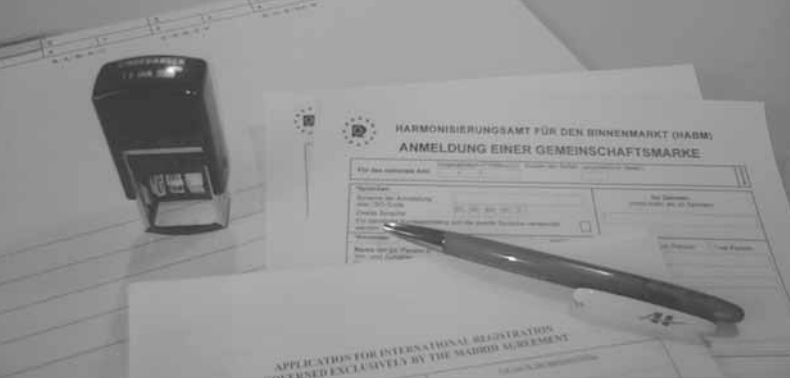


Wilhelm Worofka

Continental
Automotive
GmbH,
München



AKADEMIE
FÜR FORTBILDUNG
HEIDELBERG



In vier Modulen zur kompetenten Sachbearbeitung im deutschen, europäischen und internationalen Markenschutz

LEHRGANGSZIEL Für den Schutz von Marken im In- und Ausland stehen unterschiedliche Schutzsysteme zur Verfügung. Eine professionelle Arbeit in der Markenverwaltung ist ohne Kenntnisse der unterschiedlichen Systeme und ihres Zusammenwirkens nicht denkbar. Der Lehrgang vermittelt diese Kenntnisse in vier Modulen praxisnah und anhand zahlreicher Praxisbeispiele.

Die Teilnehmerinnen lernen die Anwendungsfelder und Unterschiede der nationalen Marke, der Gemeinschaftsmarke und der IR-Marke kennen und werden intensiv mit den Fragestellungen vertraut gemacht, die bei der direkten Anmeldung nationaler Marken im Ausland relevant werden. So werden sie in die Lage versetzt, die einzelnen markenrechtlichen Verfahren effektiv und selbstständig zu bearbeiten. Sie erhalten konkrete Hilfestellungen und wertvolle Tipps zum Ausfüllen der amtlichen Formulare, zur Erstellung von Waren- und Dienstleistungsverzeichnissen und zu einer sinnvollen Arbeits- und Büroorganisation. Fragen des materiellen Markenrechts werden immer dort behandelt, wo sie für die Arbeit in der Markenverwaltung relevant werden.

Zahlreiche Beispielsfälle, die Besprechung der amtlichen Formulare und gemeinsam erarbeitete Checklisten stellen sicher, dass die Teilnehmerinnen Kenntnisse erwerben, die sie direkt in ihrer täglichen Arbeit umsetzen können. Selbstverständlich besteht ausreichend Gelegenheit, Verständnisfragen zu stellen und eigene Praxisprobleme gemeinsam zu diskutieren.

Die vier Module des Lehrgangs sind thematisch in sich abgeschlossen und können einzeln besucht werden. Bitte beachten Sie die Sondergebühren beim Besuch mehrerer Module oder des Gesamtlehrgangs.

TEILNEHMERKREIS Bei diesem Lehrgang treffen Sie

- Marken- und Formsachbearbeiterinnen
- Patent- und Rechtsanwaltsfachangestellte
- Paralegals
- Assistentinnen und Sekretärinnen
- Büroleiterinnen und Office-Managerinnen

aus Marken- und IP-Abteilungen der Industrie und aus Kanzleien. Der Lehrgang eignet sich außerdem bestens für

- Neu- und Quereinsteiger

die sich in kurzer Zeit intensiv in den deutschen, europäischen und internationalen Markenschutz einarbeiten müssen.

28. Juni 2011

NATIONALER MARKENSCHUTZ

Referent: Wilhelm Worofka

Grundlagen des Markenschutzes

- Was ist eine Marke?
- Wie entsteht der Markenschutz?
- Markenformen

Von der Anmeldung bis zur Eintragung

- Einreichung der Anmeldung
- Voraussetzungen für den Schutz
- Absolute und relative Schutzhindernisse

Gebühreuzahlung und Verlängerung

Widerspruchsverfahren

- Ablauf des Verfahrens
- Einigung im Verfahren

Erinnerung und Beschwerde

- Wodurch unterscheiden sich die Verfahren?
- Welche Fristen sind in den Verfahren zu beachten?
- Wann besteht die Möglichkeit der Abhilfe?

Löschungsverfahren

- Wie kann eine Marke gelöscht werden?
- Gebühren
- Fristen

30. Juni 2011

IR-MARKE

Referentin: Brigitte Reich

Einführung in das Madrider System

- Wie funktioniert das System? Welche Länder sind Mitglieder?
- Wichtige Punkte im Vorfeld einer internationalen Anmeldung
- Anmeldeberechtigung und Sprachenregelung

MMA oder PMMA? Der richtige Verfahrensweg

- Die Anmeldeformulare
- Fristen und Gebühren, die Sie kennen müssen
- Eigenständiges Recherchieren im Register
- Ursprungsbehörde: Das müssen Sie bei Übertragungen wissen

Mängelbescheid: So gehen Sie damit um

- Fristenregelung
- Elementare und nicht-elementare Mängel

Schutzverweigerung: Das müssen Sie wissen

- Absoluter und relativer Mangel
- Muster verschiedener Schutzverweigerungs-Bescheide
- So erkennen Sie die im Bescheid gesetzten Fristen

Nachträgliche Schutzausdehnung

- Möglichkeiten und Grenzen
- Schutzausdehnung und Verlängerung
- Schutzausdehnung nach Inhaberwechsel

Besonderheiten bei der Benennung der EU

MARKENSCHUTZ INTENSIV

29. Juni 2011

GEMEINSCHAFTSMARKE

Referentin: Brigitte Reich

Tage
einzeln
buchbar

Grundzüge des Gemeinschaftsmarkenrechts

- Was versteht man unter einer Gemeinschaftsmarke?
- Vor- und Nachteile des europäischen Markenschutzes
- Anmeldestrategien und Vernetzung der Markensysteme

Von der Anmeldung zur Eintragung

- Einreichen einer Anmeldung: Darauf müssen Sie achten!
- Schutzvoraussetzungen und Schutzhindernisse
- Abfassen von Waren- und Dienstleistungsverzeichnissen

Das Widerspruchsverfahren

- Cooling off: Wie man sich einigt
- Fristenregelung im Widerspruchsverfahren: Wann man sich einigt
- Opting out: Wenn man sich nicht einigt
- Welche Rolle spielt die Benutzung?

Löschungs- und Beschwerdeverfahren

- Die verschiedenen Arten des Löschungsverfahrens
- Gebühren und Fristen
- Beschwerde und Klage beim EuG

Umwandlung

- Wie und wo beantrage ich die Umwandlung?
- Bis wann muss die Umwandlung beantragt werden?
- Wichtige strategische Überlegungen

1. Juli 2011

NATIONALE MARKENANMELDUNG IM AUSLAND

Referentin: Sonja Schäffler

Vor- und Nachteile gegenüber Gemeinschaftsmarke und IR-Marke

- Keine Abhängigkeit von der Basismarke
- Kosten
- Unterschiede in der Verwaltung

Wann sollte man Marken national anmelden?

- Mitgliedschaft im Madrider System
- Bestehen passender Basismarke
- In welchen Ländern ist die nationale Anmeldung empfehlenswert?

Best practice: Welche Vorgehensweise ist ratsam?

- Von der Idee zur eingetragenen Marke
- Aspekte, die Sie immer beachten müssen
- Gemeinsames Erarbeiten einer Checkliste

Zusammenarbeit mit Anwälten im Ausland

- Wie finde ich den zu mir passenden Anwalt im Ausland?
- Informationsquellen: Konferenzen, Literatur, Empfehlungen etc.
- Tipps für eine effektive Zusammenarbeit

Besonderheiten einzelner Länder und Regionen

- GUS, China, USA, Kanada
- Arabische Halbinsel und angrenzende Staaten

REFERENTEN

Brigitte Reich

Büroleiterin, Braun-Dullaeus Pannen

Patent- und Rechtsanwälte GbR, Düsseldorf



Frau Reich ist nach ihrem Studium seit über 16 Jahren in verschiedenen Patentanwaltskanzleien in München, Berlin und Düsseldorf tätig gewesen. Seit Mai 2010 arbeitet sie bei Braun-Dullaeus Pannen Patent- und Rechtsanwälte in Düsseldorf und ist dort zuständig für Büroorganisation, das Anmeldewesen, Jahresgebühren, die Patent- und die Markensachbearbeitung.

Sonja Schäffler

Rechtsanwältin/Juniorpartnerin, Grünecker,

Kinkeldey, Stockmair & Schwanhäusser, München



Frau Schäffler begann ihre Karriere als Patentanwaltsfachangestellte und ist heute Rechtsanwältin und Juniorpartnerin der Kanzlei. Mit dem internationalen Markenschutz ist sie seit über 20 Jahren befasst, als Rechtsanwältin seit 1997. Auf dieser Grundlage vermittelt sie den Teilnehmerinnen wichtige Einblicke und wertvolle Tipps aus ihrer Berufspraxis.

Wilhelm Worofka

Patent and Trademark Administration Professional,

Continental Automotive GmbH, München



Herr Worofka ist seit 1986 bei Unternehmen im Patent- und Markenbereich tätig. Seit 2002 ist er Referent für VPP und seit 2007 der fachliche Leiter eines Sonderseminars für Fachkräfte in der Patentadministration. Nebenberuflich unterrichtet er in München an der Berufsschule für Rechts- und Verwaltungsberufe im Ausbildungsberuf Patentanwaltsfachangestellte.

TEILNEHMERSTIMMEN

16.-18. Juni 2010, München:

„Sehr empfehlenswert und informativ“
„Praxisnahe Tipps im formalen Bereich“
„Gute, verständliche Präsentation ... sehr authentisch“
„Sehr gute Erläuterungen, Praxisfälle, Rechtsprechung“

17.-19. November 2010, Frankfurt:

„Sehr informativ, sehr praxisnah, sehr kompetent“
„Es wurde auf jeden Teilnehmer individuell eingegangen“
„Fragen wurden sehr gut beantwortet“
„Sehr gut ... bin sehr zufrieden“

ANMELDEFORMULAR

ICH NEHME TEIL (bitte gewünschte/n Termin/e ankreuzen):

- ☐ **Nationaler Markenschutz:** 28. Juni 2011, 10.00 – 18.00 Uhr
Lehrgangs-Nr. 11 06 GA300 W
- ☐ **Gemeinschaftsmarke:** 29. Juni 2011, 9.00 – 17.00 Uhr
Lehrgangs-Nr. 11 06 GA301 W
- ☐ **IR-Marke:** 30. Juni 2011, 9.00 – 17.00 Uhr
Lehrgangs-Nr. 11 06 GA302 W
- ☐ **Nationale Anmeldung im Ausland:** 1. Juli 2011, 9.00 – 16.30 Uhr
Lehrgangs-Nr. 11 07 GA303 W

Registrierung der Teilnehmer jeweils ab 30 Minuten vor Seminarbeginn.

VERANSTALTUNGSORT

Swissôtel Düsseldorf / Neuss
Rheinallee 1 · D-41460 Neuss
Tel.: 02131/77-0 · Fax: 02131/77-1367
e-Mail: emailus@swisshotel-duesseldorf.de

Bitte berufen Sie sich bei Ihrer **Zimmerreservierung** stets auf die attraktiven **Sonderkonditionen** des Abruflkontingents der **AH Akademie für Fortbildung Heidelberg**. Bitte beachten Sie, dass dieses Kontingent **4 Wochen** vor der Veranstaltung ausläuft.

TEILNAHMEBETRAG

Einzelner Lehrgangstag: € 690,-, zwei Tage: € 1.190,-, drei Tage: € 1.590,-, Gesamtlehrgang: 1.890,- (je zzgl. gesetzl. USt). Der Teilnahmebetrag beinhaltet gemeinsame Mittagessen, Tagungsgetränke, Pausenerfrischungen sowie die Dokumentation.

SONDERKONDITIONEN

Der zweite und jeder weitere Teilnehmer aus einem Unternehmen erhält einen Rabatt in Höhe von 10 %.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer ist sofort nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig. Stornierungen von Buchungen sind bis zwei Wochen vor Seminarbeginn gegen eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- (zzgl. gesetzl. USt) möglich; bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn wird 50 % der Teilnahmegebühr, danach die volle Teilnahmegebühr fällig. Die Stornoerklärung bedarf der Schriftform. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist zu jedem Zeitpunkt kostenfrei möglich. Die Kombination von Rabatten ist ausgeschlossen. Bei Seminarabsagen durch den Veranstalter wird die gezahlte Gebühr voll erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Heidelberg.

ANMELDEFAX 06221 / 65033-29

NAME

VORNAME

POSITION

FIRMA

STRASSE

PLZ / ORT

TEL.

FAX

E-MAIL

DATUM / UNTERSCHRIFT

**AH Akademie für Fortbildung
Heidelberg GmbH**

Maaßstraße 22
D - 69123 Heidelberg

Telefon 06221 / 65033-0

Telefax 06221 / 65033-29

anmeldung@akademie-heidelberg.de

www.akademie-heidelberg.de

12.10/1107GA303



**AKADEMIE
FÜR FORTBILDUNG
HEIDELBERG**

WIR ÜBER UNS

Das Team der AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH ist mit über 15-jähriger fundierter Erfahrung als Ihr Partner in Sachen gezielter Fort- und Weiterbildung tätig.

Speziell für Sie selektieren wir in einem komplexen wirtschaftlichen Umfeld die wichtigen und entscheidenden Informationen und setzen sie in exakt auf Ihren Bedarf zugeschnittene Veranstaltungen zielführend um.

Von anerkannten Experten aus Wirtschaft, Forschung und Politik erhalten Sie schon heute das Wissen von Morgen – und das stets komprimiert, praxisnah und aktuell! Damit halten Sie Ihr Wissen up-to-date und verschaffen sich dauerhaft Wettbewerbsvorteile. Insbesondere in einer Zeit, die geprägt ist von hoher Dynamik, steigendem Wettbewerb und zunehmendem Zeitdruck ist dieses Mehr an Wissen für Ihren Erfolg entscheidend!

PROGRAMMVORSCHAU

Geschmacksmuster in der Praxis - Deutsches und EU-Geschmacksmuster

27./28. Januar 2011 in München

Seminar-Nummer: 11 01 GM605/606

Basiswissen Markenrecherche

28. Januar 2011 in München

Seminar-Nummer: 11 01 GA150

PCT in der Praxis

25. März 2011 in Hamburg

Seminar-Nummer: 11 03 GA600

Basiswissen Gewerblicher Rechtsschutz

31. März - 1. April 2011 in Frankfurt

Seminar-Nummer: 11 03 GA700/701

AKADEMIE HEIDELBERG VERANSTALTUNGSTICKET

Schnell und günstig mit der Deutsche Bahn AG zum Seminar – weitere Infos unter

www.akademie-heidelberg.de/bahn

Die Bahn 

NOCH FRAGEN?

Für Fragen zu unserem Lehrgang **Arbeitnehmer-Erfindungen nach neuem Recht** und dem weiteren Programm stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Dipl.-Kfm. Michael Klug, Tel.: 06221/65033-20

e-Mail: m.klug@akademie-heidelberg.de

